

Bezirk Reichenbach. Bezirksversammlung 14. Januar 1912 Restaurant „Germania“, Unterhainsdorf, stark besucht, vom Vorsitzenden E. Junghahn geleitet. Beschlossen wurde, am 20. Januar 1912, abends 8 Uhr, bei Kollege Hascher „Festung Metz“ ein Weihnachtsvergnügen abzuhalten, verbunden mit Herren- und Damenüberraschung. Jeder Besucher hat ein Geschenk im realen Wert von 50 Pf. zu überreichen, also alle Mann an Bord. Sonnabend, den 20. Januar 1912. Ausführlicher Bericht über den stattgefundenen Gardetag, erstattet vom Bezirksvertreter, dem die Gründung einer Jugendabteilung anschließt und wird der Vorsitzende beauftragt, sofort alle Unterlagen zu besorgen. Des weiteren soll der Sportauschuß ersucht werden, bei seinen Wanderfahrten Reichenbach mit zu berücksichtigen. Nächste Versammlung: Sonntag, den 11. Februar 1912 bei Hochmuth, „Stadthor“, Reichenbach, nachm. 4 Uhr. Aufgenommen wurde Herr Baumstr. Albin Meier und Max Frühauf, Rest. „Germania“, beide Unterhainsdorf. Also Bundeseinkehrstelle. Achtung!

Sachsen Heil! Ernst Junghahn, 1. Bezirksvertreter.
Paul Franke, Schriftführer.

Bezirk Sächsische Schweiz. Nächste Bezirksversammlung findet am 4. Februar cir. Gasthaus Raupenberg (Böhmen), nachm. 3 Uhr statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht Sachsen Heil! Paul Lehmann, 1. Bezirksvertreter.
Karl Strohbach, 1. Bezirksschriftf.

Bezirk Wurzen. In der Bezirksversammlung vom 14. Januar wurde beschlossen, daß der obengenannte Bezirk mit dem Bezirk Mügeln-Oschatz und eventuell auch der Bezirk Grimma gemeinschaftlich und in jedem Jahre nur ein Fest der drei sich beteiligten Bezirke abhalten. Dieses Unternehmen der drei obengenannten Bezirke können wir mit Freuden begrüßen, da dadurch das gute Einvernehmen gefördert wird. Die verehrten Vereine möchten wir bitten, ihre Feste festzulegen und bis zur nächsten Bezirksversammlung beim Bezirksvertreter einzureichen, damit ein Jahresprogramm aufgestellt werden kann. Die nächste Bezirksversammlung findet am 10. März im Restaurant Feldschlößchen zu Nerchau statt. Eine zahlreiche Beteiligung wünscht
All Heil! H. Gütte, 1. Bezirksvertreter.
P. Grieser, 1. Bezirksschriftführer.

Bezirk Zittau. Werte Sportkameraden! Sonntag, den 28. Januar 1912, feiert der Bezirk Zittau sein 20. Bezirks-Stiftungsfest in den „Sonnensälen“-Zittau. Der Beginn ist auf Punkt 6 Uhr festgesetzt. Das Programm besteht aus Konzert der Regimentskapelle des 3. Infanterieregiments Nr. 102, gesanglichen, humoristischen sowie radsportlichen Aufführungen mit nachfolgendem Ball. Unter anderem wird die Einzelfahrerfahrervereinigung des Bezirks Zittau einen Kostümreigen und der Radfahrverein „1884“ Großschönau einen Bogenreigen, sowie Kunstreigen aufführen. Die werten Sportkameraden des Bezirks Zittau nebst Damen, sowie alle Mitglieder der eingeladenen Vereine haben freien Eintritt, jedoch ist zur Kontrolle Bundes- oder Vereinszeichen anzulegen. Karten für Gäste und deren Damen, welche sehr willkommen sind, sind bei den Herren Vereinsvorsitzenden, sowie bei Herrn Friseur Kloß, Zittau, Bahnhofstraße 3, Herrn Karl Simon, Zittau, Weberstr. 4 und Herrn Oskar Perlich, Zittau Reichenbergerstr. 42 vor dem Feste zu 75 Pf. incl. Ball für Herren (1 Dame ist frei) zu entnehmen. Um Zuweisung noch recht vieler Tombola-Gegenstände wird gebeten und werden dieselben mit Dank bei obengenannten drei Herren entgegenommen. Allen schon im Voraus einige genußreiche Stunden versprechend, und um recht regen Besuch bittend, zeichnet mit
Sachsen Heil! Der Vorstand.
I. A. Rud. Hartmann, 2. Bezirksvors.

Am 16. d. M. starb nach kurzem, aber schwerem Krankheitslager, infolge einer Operation unser lieber, treuer Bundeskamerad und langjähriger Bezirksfahrwart

Paul Herold, Zittau.

Für die treue Mitarbeit, lieber Freund, rufen wir dir ein Habe Dank! und Ruhe sanft! in die Ewigkeit nach.

Der Vorstand
d. Sächs. Radfahrer-Bundes
Bezirk Zittau.

Karl Simon, 1. Bezirksvorsitzender.
Rudolf Hartmann, 2. Bezirksvors.

Bezirk Zwickau. Da in der letzten Bezirksversammlung der Bezirksvorsitzende nicht anwesend war, wurde dieselbe von dem Stellvertreter, Herrn Koch, geleitet, der die Erschienenen herzlichst begrüßte. Da nichts Neues vorlag, wurden im Punkte „Verschiedenes“ nur Kleinigkeiten erörtert. Die nächste Bezirksversammlung findet bei Kamerad Hoyer in Bösdorf am 1. Februar 1912, pünktlich 3 Uhr nachmittags statt. Der wichtigen Tagesordnung wegen ist das Erscheinen der Bundesmitglieder sehr erwünscht.

Anton Rehm, Bezirksvertreter.
Willy Fischer, Bezirksschriftführer.

Bezirk Zwickau. In der am 6. Januar 1912 in der guten Quelle zu Zwickau getragten, vom 1. Bezirksvertreter Kam. List geleiteten Bezirksversammlung fanden Verhandlungen über das Weihnachtsvergnügen, über die Jugendabteilung, über einen demnächst abzuhaltenden Kommers statt, es zirkulieren verschiedene Eingänge und wird beschlossen, die nächste Bezirksversammlung nach Wilhelmshöhe in Zwickau, Reichenbacherstr. Nr. 111, Bes. Louis Eßbach, zu verlegen und zwar auf den 4. Februar 1912, nachm. 4 Uhr. Das Weihnachtsvergnügen, zu dem alle Bundeskameraden nebst Angehörigen und Freunden hiernit eingeladen sind, findet am 28. Januar im Badegarten zu Zwickau, Schloßgrabenweg, statt. Beginn: 4 Uhr.

All Heil! Hermann List, 1. Bezirksvertreter.
Wilhelm Sterzel, 1. Bezirksschriftf.

Die Einsender von Bezirks- und Vereinsnachrichten werden dringend gebeten, sich so kurz als irgend möglich zu fassen. Andernfalls ist die Zeitung nicht imstande, alle Nachrichten aufzunehmen, da die Redaktion eine Kürzung der in letzter Minute einlaufenden Unmenge von Manuskripten nur schwer vornehmen kann.

Vereinsnachrichten

Bezirk Altenburg. R.-V. Langenleuba-Niederhain hält am 26. Januar a. c. zur Vorfeier des Geburtstages Seiner Majestät des deutschen Kaisers sein diesjähriges Wintervergnügen bestehend in Ball und sportlichen Darbietungen im Gasth. f. „Zur Straßenschänke“ ab. Alle Bundeskameraden nebst werten Angehörigen sind hierzu kameradschaftlich eingeladen. Bezirksmitglieder! Auf zur Werbung von Bundesmitgliedern!
Borowansky, 1. Vorsitzender.

Bezirk Auerbach. R.-V. Germania, Brunn. Vereinslokal: „Richters Gasthof“. Vorsitzender und Briefadresse: Walter Petzold, Brunn Nr. 19; jeden Mittwoch abends 9 Uhr: Reigenfahren Gäste hierzu herzlich willkommen. Die Vereinsvorstandschaft setzt sich für 1912 wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Walter Petzold, 2. Vorsitzender Kurt Schmalfuß, 1. Schriftführer Max Heckel, 2. Schriftführer Hermann Petzold, 1. Kassierer Alban Schmalfuß, 2. Kassierer Franz Schubert, Kunst- und Tourenfahrwart Kurt Petzold, Rennfahrwart Kurt Gerisch, Kassenbote Otto Zierold, Revisoren Arno Petzold und Franz Schubert. Die vorgenommene Kassenprüfung zeitigte für den Verein im vergangenen Jahre eine Einnahme von 760,22 M. und eine Ausgabe von 511,68 M., mithin einen Kassenbestand von 248,54 M., wovon die Saalmaschinen restlich bezahlt wurden. Für Beteiligung an den Bundeswanderfahrten 1911 erhielten wiederum 1. Preise unsere Mitglieder Walter Petzold und Hugo Herold, 2. Preise Oskar Petzold und Albert Petzold, 3. Preise Hugo Stöhr. Wir fordern hiernit alle Mitglieder auf, sich auch in diesem Jahre wieder zahlreich an den Wanderfahrten zu beteiligen.
Sachsen Heil! Walter Petzold, 1. Vorsteher.
Max Heckel, 1. Schriftführer.

R.-V. Falkenstein i. V. Wir gestatten uns, die werten Sports- und Bundeskameraden hiernit zu unserm am 28. Januar 1912, abends 6 Uhr im „Schützenhaus“ stattfindenden Wintervergnügen, bestehend in Konzert, Reigenfahren und Ball herzlichst einzuladen.
All Heil! Alfred Heyner, 1. Vorsitzender.

R.-V. Wanderlust, Mühlgrün. Bundesangehöriger Verein. Briefadresse: Albin Freund, Mühlgrün, Schillerstr. 5. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat. Lokal „Tonhalle“.

Bezirk Bautzen. R.-V. Blitz, Bautzen-Seidau. Gegr. 1899. Bundesangehöriger Verein. Briefadresse: Hermann Gude, Seidau, Unterm Schloß. Vereinslokal: Gasthof „Zum Schwan“, Seidau, Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat, jeden Montag und Mittwoch Reigenfahren. Die nächste Versammlung findet Sonntag, den 2. Februar 1912, nachm. 3 Uhr statt; u. a. steht auf der wichtigen Tagesordnung Beratung über das Bundesfest 1912 und ist das Erscheinen aller Kameraden dringend erforderlich. Sonntag, den 28. Januar 1912, Wintervergnügen im Saale der „Drei Linden“ zu Bautzen. Der Verein gibt sich die Ehre, die Bundeskameraden zu demselben ergebenst einzuladen.
Sachsen Heil! Hermann Gude, Vorsitzender.
August Hottas, Schriftführer.

R.-Cl. Rapid, Bautzen. Gegr. 1899. Bundesverein. Briefadresse: Rudolf Ain, Bautzen, Klubheim; Alberthof. Jeden 1. Mittwoch Versammlung sowie jeden Sonntag Frühschoppen im Hofbräu. Ich weise nochmals auf die Veranstaltung des R.-Cl. Blitz, Seidau, am 28. Januar in den „Drei Linden“ und auf das Bezirksfest am 3. Februar im „Alberthof“ hin; und bitte ich die Klubkameraden dringend, diese Tage freizuhalten und recht zahlreich zu erscheinen. Klubzeichen bitte nicht vergessen! — Nächste Monatsversammlung, Mittwoch, den 7. Februar er. 9 Uhr im Alberthof. Da wichtige Tagesordnung, bitte ich um starken Versammlungsbesuch!
Sachsen Heil! Rudolf Ain, 1. Schriftführer.

Bezirk Chemnitz. Ortsverein Chemnitz d. S. R.-B. Bundesverein. Sitz Restaurant „Wilhelmsplatz“. Die diesjährige Generalversammlung, welche am 4. Januar abgehalten wurde, war sehr schwach besucht. Es wurde zur Kenntnis genommen, daß die Herren Stieler, Rühlemann, Obenaus und Höhl aus dem Verein ausgetreten sind. Der Vorsitzende Kam. Hänsel gibt einen kurzen Bericht über das verflossene Vereinsjahr. Es wurde in diesem Jahre abgehalten: Ein Wintervergnügen in der Linde, das übliche Tanzkränzchen bei Nerche in Cunnersdorf, sowie das zehnjährige Stiftungsfest in Stadt Mannheim. Ferner wurde zweimal zum Corso angetreten und zwar anläßlich der Spiegelfeier und zum Lampioncorso zu Ehren des Bundesvorstandes des S. R.-B. am Vorabend des großen Sachsenpreises. Der Kassierer Herr Türk gibt die Jahresrechnung bekannt und bilanziert dieselbe wie folgt: Einnahme 216,88 M., Ausgabe 144,88 M., Kassenbestand 72 M. An Steuern sind noch rückständig 17,33 M. Den zu Ehrenmitgliedern ernannten beiden Herren Türk und Damm wurden die Diplome überreicht. Bei dieser Gelegenheit erwähnte der Vorsitzende die Verdienste, die sich genannte Herren für den Verein erworben haben und dankten dieselben in rühriger Weise. Es wurde nochmals Notiz genommen, daß Herr Oswald Richter ein Rad zum Christbaumvergnügen gestiftet hat. Die vorgenommene Wahl des Gesamtvorstandes ergab folgendes Resultat: 1. Vorsitzender Herr